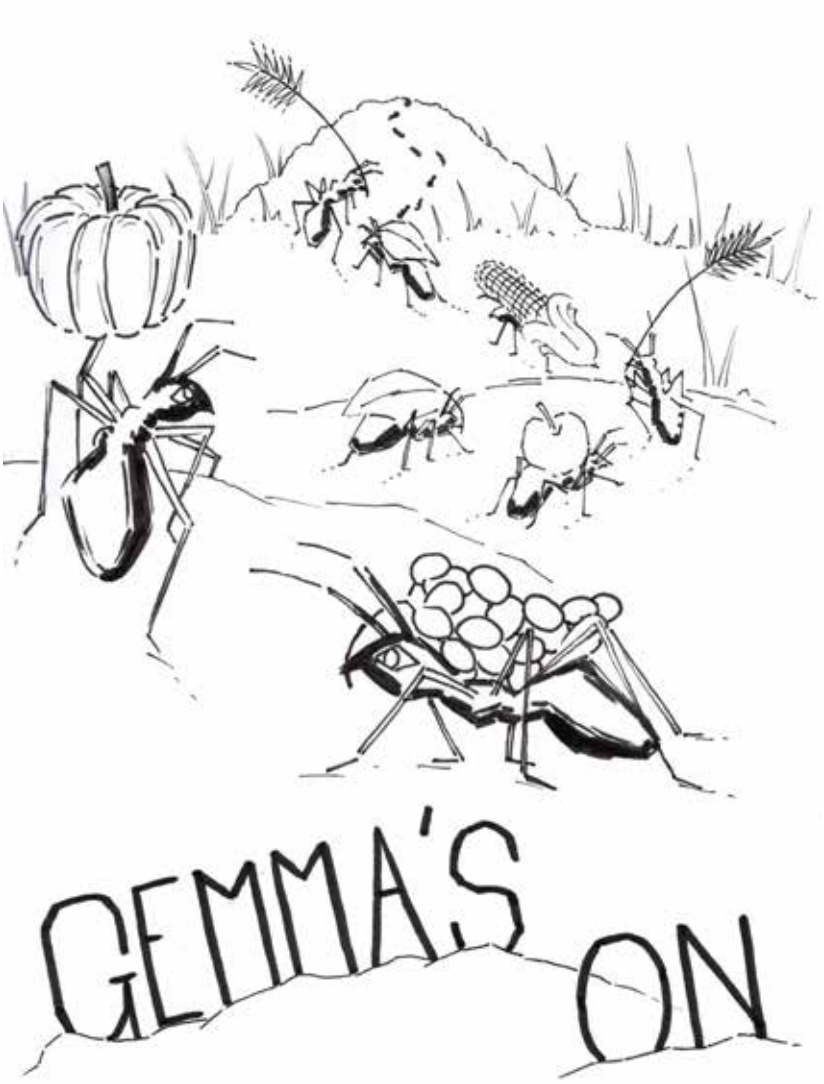
Pfarren Bergau - Breitenwaida - Göllersdorf - Großstelzendorf - Sonnberg

GÖLLERSBACHPFARREN Pfarrbrief Herbst 2026





Gemma‘s on!

Liebe Christinnen und Christen in den Göllersbachpfarren!

Beim Warten am Bahnhof schaue ich manchmal auf die Landschaft rundum, auf den Himmel, die Wolkenformationen und denke mir: Wie schön es bei uns ist. Manchmal steigt der Wunsch auf, Gott zu loben und ihm zu danken. Der Ärger über die Verspätung wird geringer, und ich versuche, die Wartezeit als geschenkte Zeit zu sehen, und ein wenig durchzuatmen. Dabei merke ich, wie anders ich jetzt die unveränderte Situation sehen kann.

Gemma‘s on – so haben wir die neue Pfarrbriefnummer getitelt. **„Gehen wir es an!“**, das neue Arbeitsjahr. So sag ich mir selber, so sagt man manchmal in einer Gruppe. Es ist die **Entscheidung**: **Ja, ich will** wieder los, auch wenn Schwerkraft und Trägheit mich zurückhalten wollen. Beim Wandern sind die Pausen wichtig zur Erholung, aber nach der Pause fällt es nicht immer leicht, wieder in Schwung zu kommen. Man nimmt Anlauf, nimmt den Rucksack auf, verabschiedet sich und los geht es.



Wir stehen am **Anfang eines neuen Arbeitsjahres**, und da ist es gut, wieder bewusst eine Entscheidung zu treffen: ich nehme mein Ziel in den Blick. Ich will etwas erreichen. Ich freue mich auf die schönen Momente auf dem Weg und dann am Ziel. Ich will versuchen, aus dem, was kommt, das Beste zu machen oder zumindest daran zu lernen.

Neulich hörte ich zwei Jugendliche reden: Der Jüngere sagte: „Ich hab so überhaupt keinen Bock drauf.“ Darauf sein etwas älterer Freund: „Na dann machst du es eben ohne Bock!“ Eigentlich hat er recht. Wenn ich nicht auf meine Laune schaue, sondern auf das Ziel, verändere ich mich.

Einige Neuigkeiten für unseren Pfarrverband:

- Wir freuen uns, eine neue **Pastoralassistentin** zu begrüßen, **Frau Katrin Lehner aus Großnondorf**. Sie wird statt Darko Trabauer besonders für die Erstkommunionvorbereitung zuständig sein, aber auch bei der Firmung und anderen Bereichen mithelfen. Da sie noch in Ausbildung steht, ist sie etwa eine Woche im Monat jeweils auf Kurswoche und nicht erreichbar. Wir wünschen ihr einen guten Start.
- Wie Sie schon gehört haben, gibt es **für den Pfarrverband Kleinmaria-dreieichen** (Hollabrunn, Aspersdorf, Oberfellabrunn und Groß) erst für September 2027 ein Pfarrer. Deshalb werde ich neben meiner bisherigen Tätigkeit als Pfarrer und Dechant für ein Jahr dort **Provisor** und für die Gesamtleitung zuständig sein. Die konkrete pastorale Arbeit und die Gottesdienste wird das dortige Pastoralteam übernehmen. Ich werde die Gottesdienste unverändert in den Göllersbachpfarren halten und Mittwoch vormittags und Donnerstag nachmittags in Hollabrunn sein.
- Im **März 2027** finden wieder **Pfarrgemeinderatswahlen** statt. Das Motto lautet: „**Mit.Dir.Gemeinsam".** Das bringt schön zum Ausdruck, worum es in der Kirche geht. Pfarrgemeinde kann nur existieren, wenn Christen gemeinsam Mitverantwortung übernehmen. Ich lade schon jetzt ein:
  Machen Sie mit, gestalten wir miteinander die Pfarre – gerade in diesen Umbruchszeiten! Finden sich nicht genügend Menschen, die bereit sind, Pfarre mitzutragen, steht die Existenz der Pfarre auf dem Spiel.

So wünsch ich uns allen einen guten Start ins Arbeitsjahr!

Ihr / Euer Pfarrer Michael

Fang an! *(von Klaus Jäkel)*



nimm Neues
in Blick

zeige und bereite
öffne und weite
– den Horizont

wäge und wage
entfalte und gestalte
– Leben

in jedem Augenblick
neu

Neue Pastoralassistentin stellt sich vor!



Liebe Pfarrgemeinden!
Mein Name ist Katrin Lehner und ich darf ab September als **Pastoralhelferin in den Göllersbachpfarren tätig** sein.
Ich bin verheiratet und wohne mit meinem Mann und unseren vier Kindern in Großnondorf. Ich bin ausgebildete Volksschullehrerin und übte diese Tätigkeit in der Zeit vor den eigenen Kindern aus. Viele Jahre war es mir möglich, fast ausschließlich für meine Familie da zu sein. Vor etwa eineinhalb Jahren habe ich mich dazu entschlossen, die Ausbildung zur Pastoralassistentin zu machen.
Seit Jänner 2025 war ich daher im Pfarrverband Ziersdorf als Praktikantin angestellt. Dort konnte ich in Begleitung von PAss Maria Sigert-Kraupp meine „ersten Schritte“ tun.
Jetzt freue ich mich auf meine neuen Aufgaben in den Göllersbachpfarren, auf viele nette Begegnungen, gemeinsame Aktivitäten und darauf, die Pfarrgemeinschaften ein Stück weit mitzugestalten.

Katrin Lehner

Zwei kleine Jubiläen:

Vor zehn Jahren, im September 2016, kam **Clement Zohagnan** in den Pfarrverband und hat inzwischen schon **10 Jahre** mit uns gelebt, gebetet und gefeiert. Ein großes „Vergelt's Gott“ für den priesterlichen Dienst, für die Herzlichkeit, für das oft ungesehene stellvertretende Gebet für uns alle und die feierliche Gestaltung des Gottesdienstes, mit der für manche herausfordernden und zugleich erfrischenden afrikanischen Prägung.
Vor 35 Jahren, am Martinstag des Jahres 1991, **wurde Herbert Köllner zum Diakon geweiht**. Ein großes Danke für seinen unermüdlichen Einsatz, sein Interesse gerade an jungen Menschen, seine Lebensweisheit und seine überzeugenden und mitreißenden Predigten. Es ist schön, wie jung man mit über 80 Jahren bleiben kann. Gottes Segen für viele Jahre!

Serie

Sprichwörter aus der Bibel für heute

Sprichwörter verdichten Lebenserfahrung. Sie können uns an großen und kleinen Kreuzungen des Lebens die Richtung weisen. Die Bibel greift viele Lebensregeln und Weisheiten auf. Wir werden in jeder Pfarrbriefnummer einige solche Sprichwörter präsentieren. Vielleicht ist etwas für Sie dabei. Manchmal sind es durchaus unangenehme Wahrheiten, die da angesprochen werden, manchmal fragt man sich, ob sie in unsere Zeit passen. Hie und da schließt so ein Schriftwort eine eigene Erfahrung auf.

Die Bibel macht aufmerksam darauf, wie mächtig Worte sind. Der Umgang mit Worten wirkt sogar auf das körperliche Wohlbefinden. In einer Zeit, in der Mobbing und Hate-Speech zunehmen,sind die kurzen, prägnanten Sprüche der Sprichwörter aktueller denn je.



„Halte dich nicht selbst für weise, fürchte den Herrn und meide das Böse, das ist heilsam für deine Gesundheit und erfrischt deine Glieder.“ *Spr 3,4-5*

Erntedank in den Göllersbachpfarren



Wer ein wenig nachdenkt, entdeckt, für wie viel er dankbar sein kann und muss. Feiern Sie mit uns das große Danke!

Bergau | Sonntag, 4. Oktober 2026, 8.30 Uhr, Beginn beim Kriegerdenkmal

Breitenwaida | Sonntag, 20. September 2026, 14.00 Uhr Kapelle Kleedorf,
mit Lebensmittelsammlung für die Tafel des Roten Kreuzes in Hollabrunn,
am Vorabend schon Heurigenstadel ab 17.00 Uhr

Göllersdorf | Sonntag, 11. Oktober 2026, 9.45 Uhr

Großstelzendorf | Sonntag, 4. Oktober 2026, 9.45 Uhr
mit Lebensmittelsammlung für die Tafel des Roten Kreuzes in Hollabrunn.

Sonnberg | Sonntag, 27. September 2026, 9.45 Uhr beim Dorfhaus
Dietersdorf, anschließend Mittagstisch
Bei Schlechtwetter in der Pfarrkirche Sonnberg mit Agape.

Berichte aus den Pfarren

Fußwallfahrt nach Mariazell

Sechs Pilgerinnen und Pilger machten sich am 7. Juli in der Morgendämmerung auf den Weg nach Mariazell. Auf dem schon vertrauten Weg, bei Sonnenschein, Wolken, Regen und lebhaftem Wind ging es gut voran. Am dritten Tag kamen zwei weitere Fußwallfahrerinnen dazu. Der liebe Gott beschenkte uns nicht nur mit wunderbarem Wanderwetter, sondern immer wieder mit Menschen, die uns einen neuen, für uns unbekannten Weg zeigten. Die Kalte Kuchl, unser drittes Tagesziel, lud mit ihren Badeteichen zum Schwimmen ein, später genossen wir den atemberaubenden Sonnenuntergang. Gebet und tolle Gespräche brachten uns Schritt für Schritt übers Gscheid. An den ersten Tagen fragte ich mich: „Warum tu ich mir das wieder an?“ Ab dem vierten Tag spürte ich eine verblüffende Leichtigkeit. Ab da begleitete uns ein aus einem Weinstock gefertigtes Holzkreuz. Bei der Wuchtelwirtin stießen die Tagespilger dazu. Betend und singend trugen wir unser Holzkreuz samt selbstgepflücktem Wiesenstrauß in die Basilika.
Vor dem Gnadenaltar feierten wir mit unserem Pfarrer die Heilige Messe, mit unseren persönlichen Fürbitten und Danksagungen. Beim Abendessen bedankten wir uns bei Gitti Schindler, die mit dem Begleitfahrzeug immer zur Stelle war. Ich nehme wieder die strahlenden und glücklichen Gesichter mit. Die Freude war riesengroß, es wieder geschafft zu haben.



Wir würden uns freuen, wenn nächstes Jahr viele mitkommen, um diesen Kraftort zu besuchen. Wer schon mit war, weiß, dass unsere Gastgeber zu Freunden geworden sind. Dieses Gefühl möchten wir mit ganz vielen von euch teilen.

Magret Schwarz

Frauenreise der KFB Österreich

Auf den Spuren der Hl. Maria Magdalena in Südtirol

Von 4. bis 9. August nahmen sechs Frauen unserer Göllersbachpfarren an der KFB Ö Reise nach Südtirol teil. Aus ganz Österreich reisten insgesamt 185 Frauen mit vier Reisebussen an. In Sterzing angekommen folgte eine gemeinsame Begrüßung in der Wallfahrtskirche Maria Trens. Für ein besseres Verständ-



„Ein fröhliches Herz tut der Gesundheit gut.“ *Spr 17,22a*

nis zur Wirkungsgeschichte der Maria von Magdala hörten wir am nächsten Tag einen sehr informativen Vortrag von Frau Dr. Ploner. Die Altstadt von Sterzing mit der Besichtigung der Kapuzinerkirche rundete diesen Tag ab. In den weiteren Tagen folgten kurze Wanderungen zur Wallfahrtskirche St. Magdalena, der Pfarrkirche in Ridnaun und den Magdalenakirchen in Vilnöß und Viums, wo wir die Liturgiefeier und die Aussicht auf die Südtiroler Berglandschaft genossen.
In Brixen war der steile Weg zum Kloster Säben und der Hl. Kreuzkirche für einige eine Herausforderung, die, mit spirituellen Impulsen begleitet, gut gemeistert wurde.
Die Städte Brixen und Meran begeisterten uns mit ihrer kulturellen Vielfalt und italienischem Charme. Neben einer informativen Stadtführung gab es Zeit zur persönlichen Erkundung. In Meran besichtigten wir die Gärten von Schloss Trauttmansdorff mit ihrer herrlichen Blütenpracht. Bei einer Führung im Kloster Neustift erfuhren wir Wissenswertes über das Leben der Chorherren. Ein Highlight der Reise war für mich und viele andere die Darbietung von Frau Bianca Fahrthofer, die uns in einem Soloauftritt die biblische Frauenfigur Maria Magdala näherbrachte. Es war eine sehr gelungene spirituelle Frauenreise mit vielen Eindrücken und netten Begegnungen.

Gabriela Mayerhofer

Ausstellung mit biblischen Erzählfiguren

6. bis 26. September 2026, Pfarrzentrum Stockerau
Thema: Heilsame Begegnungen

Gemeinsame Fahrt am **Donnerstag, 24. September 2026**
Abfahrt (Fahrgemeinschaften) um 14.30 Uhr bei der Pfarrkirche Göllersdorf
bzw. mit dem Zug um 13.57 Uhr beim Bahnhof Göllersdorf
Beginn der Führung um 15.00 Uhr
Anmeldung bei Gerti Schießwohl (0664/222 95 49) oder Maria Mitterhauser (0676/353 62 94)



Bergau

Zelt`In in Bergau

Anfang August haben rund 20 Kinder aus der Pfarre Bergau mit ihren Begleitpersonen eine Nacht im Zelt am Sportplatz in Bergau verbracht. Bei hochsommerlichen Temperaturen suchten die meisten nach dem Eintreffen am späteren Nachmittag einen schattigen Platz für ihr Zelt. Sobald der Zeltaufbau geschafft war, gab es auch schon Kotelett und Bratwürstel vom Grill. Versorgt mit kühlen Getränken konnte man sich am Sportplatz austoben. Bei mehreren Spielstationen, wie Sackhüpfen, Bogenschießen, Dosenschießen usw., stellten die Kinder ihre Geschicklichkeit unter Beweis. Selbst die Erwachsenen mussten beim Seilziehen zeigen, was sie so draufhaben.
Wegen der anhaltenden Dürre gab es diesmal leider kein Lagerfeuer. Nach Einbruch der Dunkelheit starteten alle zur Nachtwanderung durch den Wald über den „Würfelberg“, retour zur Pfarrkirche, wo der Tag einen besinnlichen Ausklang fand. Obwohl erst spät Ruhe einkehrte, waren die Kinder zum Frühstück bei Kakao und Palatschinken wieder fit. Danke allen HelferInnen und dem Bergauer Sportverein.

Karl Riedl

Orgel Bergau

Unsere Orgel muss dringend hergerichtet werden. Töne bleiben hängen und lassen sich nicht mehr abstellen oder ertönen vor lauter Staub gar nicht mehr. Außerdem muss sie wieder gestimmt werden. Deshalb wird sie im Oktober abgebaut, um spätestens zu Weihnachten wieder würdig zur Ehre Gottes zu erklingen.
Die Kosten sind doch beachtlich, der KV beläuft sich auf etwa 28.000 €. Durch öffentliche Förderungen und Aktionen wie die Starnächte ist ein großer Teil schon gesichert. Wir bitten aber um Ihre Mithilfe. Es gibt auch die Möglichkeit, Spenden bei der Steuer abzusetzen. Der Aktionscode beim Denkmalamt ist A605.

Monika Kosch

Vorankündigung

Erlös dient der Orgelrenovierung!

Bergauer Starnacht

Freitag, 14. Mai und Pfingstsamstag, 15. Mai 2027



Breitenwaida

Lautsprecheranlage

Nach 40 Jahren musste die komplette Lautsprecheranlage in der Pfarrkirche ausgetauscht werden. Danke für alle Spenden für die nicht ganz billige Neuanschaffung.

Neustart als „Plauderkaffee“

Wechsel nach 11 Jahren Seniorenrunde 60+

Seit Herbst 2015 bis Juni 2026, also 11 Jahre lang, haben Renate Reinwein und ihr Team (Eli Appl, Herta Leyrer, Christl Inführ und eine Zeit lang Brigitte Landsmann) monatlich für die Seniorenrunde 60+ gesorgt. Ein **großes Danke** und Vergelt’s Gott für die Zeit und Liebe, die es vielen ermöglicht hat, zusammenzukommen, sich auszutauschen und die geprägten Zeiten im Jahr auf diese Weise zu feiern! Auch die schwierige Coronazeit wurde gut bewältigt.
Erfreulicherweise hat sich nun Regina Müller bereit erklärt, eine Neuauflage in veränderter Form zu starten. Ein großes Danke schon jetzt!
Regina Müller sagt zu ihrer Motivation: „Es ist mir ein Anliegen, dass es in der Pfarre Breitenwaida weiterhin einen Seniorentreff gibt, nachdem Renate Reinwein & Team die Leitung abgegeben haben. Zeit ist eines der wertvollsten Geschenke, die wir Mitmenschen geben können. Deshalb habe ich mich gefragt, ob ich vielleicht unter dem Titel „Plauderkaffee“ Zeit hätte, Gelegenheit zu Begegnung und Miteinander zu geben. **Und Ja, gerne gebe ich unseren Seniorinnen und Senioren ein Stück Zeit zurück** – als Dank für das, was sie für uns und unsere Gesellschaft getan haben. Ich freue mich auf vielfältige Begegnungen.“
Erfreulicherweise ist Eli Appl bereit, wieder mitzumachen, und wir hoffen, dass immer wieder noch andere helfende Hände dazukommen. Es gibt wie bisher an einem Donnerstag pro Monat um 14.30 Uhr die Möglichkeit zur Hl. Messe und ab 15.00 Uhr bei Kaffee und Kuchen ohne Programm Möglichkeit zum Beisammensein. In den geprägten Zeiten wird es wieder etwas Besonderes geben…

„Durch Worte wird kein Sklave gebessert.“
Spr 29,19





Göllersdorf

Das diesjährige Jungscharlager führte 23 Kinder mit 16 Betreuern nach Franzen im Waldviertel. Das Haus liegt gegenüber der Kirche und dem Badeteich, nebenan ein Wirtshaus. Alles Notwendige im unmittelbaren Radius also! Das Programm startete mit einer kleinen Wanderung zur Burgruine Dobra samt Rätselrallye. Abends probten wir die Lieder für die Messe. Am nächsten Tag wurden noch vor der Messe mit Pfarrer Michael die Bastelstationen eröffnet, nachmittags gab es Bademöglichkeit, abends die Nachtaktion mit Rätselstationen im Haus. Den letzten vollen Tag verbrachten die Kinder wieder mit Basteln und Schwimmen. Der See war erfrischend und herrlich zum Hineinspringen. Spätnachmittags wurden noch die schönen Bastelergebnisse, unter anderem selbst bedruckte T-Shirts, fotografiert, dann fand das Lager ein würdiges Ende mit der Beachparty, die wegen der schon recht kühlen Abende indoor stattfand. Die Kinder hatten viel Spaß in harmonischer Gemeinschaft. Viele erzählten nur Gutes von erlebtem Spiel und Spaß. Ein herzliches Danke an Susi Raschbauer und ihr Betreuerteam sowie den Köchinnen Gitti Pfeifer und Therese Strommer!

Kathrin Schörg



Großstelzendorf

Sanierung Fassade Pfarrkirche

Die Farbe der Westfassade der Pfarrkirche hat durch Hagel und Wetter in 30 Jahren seit der letzten Renovierung gelitten. Ein Anstrich war notwendig. Nun leuchtet die Kirche wieder in neuem Glanz. Durch die Farbe wird der Verputz geschützt, und auf Dauer eine billigere Erhaltung gesichert. Danke für die Spenden und den Kirchenbeitrag, die solche Projekte möglich machen!

Pfarrhof

Im Juli ist der Kindergarten der Gemeinde ausgezogen. Nun wird versucht, durch Vermietungen die Erhaltung des Gebäudes zu sichern – für Gruppenstunden, Jugend und andere Treffen. Einige Räume in der alten Schule stellt Helmut Wagner dankenswerterweise der Pfarre zur Verfügung.

Pfarrcafé zur Alten Schule – ein Ort der Begegnung

Im **Pfarrcafé in Großstelzendorf** stehen Gemeinschaft und Begegnung im Mittelpunkt. Wir wollen einen regelmäßigen Treffpunkt für Jung und Alt schaffen, einen Ort, an dem Menschen gerne zusammenkommen und neue Bekanntschaften entstehen können.

Ein besonderer Dank gilt dem Eigentümer der Alten Schule, Herrn Helmut Wagner, der uns die Räumlichkeiten zur Verfügung stellt. Wenn er selbst vor Ort ist, führt er gerne interessierte Besucherinnen und Besucher durch die alte Schulklasse und erzählt ein Stück Geschichte des Hauses.

Die Lage inmitten des Kirchenparks, gleich neben dem Spielplatz, gibt für Kinder viele Möglichkeiten, während die Erwachsenen gemütlich zusammensitzen können. Wer es lieber etwas ruhiger mag, findet im Garten der Alten Schule ein gemütliches Plätzchen. Unter dem großen Nussbaum lässt es sich wunderbar sitzen, plaudern und die besondere Atmosphäre genießen.

Damit das Café jeden Donnerstag von 15.00 bis 18.00 Uhr geöffnet sein kann, engagieren sich mittlerweile über **20 Frauen im Team**. Sie teilen sich die Dienste und sorgen gemeinsam dafür, dass sich unsere Gäste willkommen und wohlfühlen. Wir freuen uns über alle, die gerne mitmachen und hin und wieder einen Dienst übernehmen. Es freut uns sehr, dass sich so viele Menschen auch aus anderen Pfarren bei uns wohlfühlen und unser Angebot annehmen.

Michaela Wallner

Msgr. Neumayer bedankt sich herzlich für die Wünsche zum eisernen Priesterjubiläum. Er schreibt: „Folgende Bibelstelle kann eine Möglichkeit und Hilfe sein, **dem Altern einen positiven Inhalt zu geben**. Eine eigene Erfahrung sagt mir, dass sich viele sehr schwer tun, sich in die Situation des Alterns hineinzudenken. In Joh 21,18 sagt Jesus zu Petrus: ‚Als du jung warst, hast du dich selbst gegürtet und bist gegangen, wohin du wolltest. Es wird eine Zeit kommen, da wirst du deine Hände ausstrecken und ein anderer wird dich gürten.'"

September – November2026	**Bergau**	**Breitenwaida**	**Göllersdorf**	**Großstelzendorf**	**Sonnberg**
Sa., 19.9.			18.30 VAM		
So., 20.9.	8.30 FamM	14.00 Erntedank Kleedorf	9.45	8.30	9.45
Sa., 26.9.			18.30 VAM	18.00 F&F	
So., 27.9.	8.30 Wogo	8.30	9.45	8.30	9.45 Erntedank
Sa., 3.10.			18.30 VAM		
So., 4.10.	8.30 Erntedank	8.30	9.45	9.45 Erntedank	9.45
Sa., 10.10.		18.30 Kleedorf	18.30 VAM		
So., 11.10.	8.30	8.30 GebM	9.45 Erntedank	8.30 Wogo	9.45 GebM Weltmissionsonntag
Sa., 17.10.			18.30 VAM		
So., 18.10.**Welt-missionsonntag**	8.30 FamM	9.45	9.45 GebM	8.30	9.45 Wogo
Sa., 24.10.			18.30 VAM		
So., 25.10. Zeitumstellung	8.30 Wogo	8.30	9.45 Wogo	8.30 Wogo	9.45
Mo., 26.10. Nationalfeiertag			18.00		
Sa., 31.10.			18.00 VAM		

September – November2026	**Bergau**	**Breitenwaida**	**Göllersdorf**	**Großstelzendorf**	**Sonnberg**
So., 1.11. **Allerheiligen**	8.30	8.30	9.45 11.00 Loretto	8.30	9.45 anschl. Friedhofsgang
Friedhofsgang	16.00	13.30	13.30	14.30	
Mo., 2.11 **Allerseelen**	19.00	19.00	18.00	18.00	18.00
Sa., 7.11.		18.30 Kleedorf	18.00 VAM GebM		
So., 8.11.	8.30	8.30 mit Mini	9.45	8.30 Wogo	9.45
Sa., 14.11.			18.00 VAM		
So., 15.11. **Hl. Leopold**	8.30 Wogo	8.30	9.45 mit Mini	8.30 mit Mini	9.45 GebM
Sa., 21.11.			18.00 VAM		
So., 22.11. **Christkönig**	8.30 FamM mit Mini	8.30 GebM	9.45	8.30	9.45 mit Mini
Sa. 28.11. **Adventkranz-segnung**	18.30 mit VAM	17.00	18.00 VAM	17.00	
So., 29.11. **1. Adventsonntag**		8.30	9.45	8.30	9.45 mit Adventkranz-segnung
Sa., 5.12.		18.30 Kleedorf	18.00 VAM		
So., 6.12. **2. Adventsonntag**	8.30	8.30	9.45	8.30 Wogo	9.45
Di., 8.12. **Maria Empfängnis**	7.00 Rorate	8.30	9.45 GebM	8.30	9.45

FamM = Familienmesse
F&F = Feuer und Flamme Messe
GebM = Geburtstagsmesse
GebgWogo = Geburtstagswortgottesfeier
mit Mini = mit Ministrantenaufnahme
Wogo = Wortgottesfeier
VAM = Vorabendmesse



Nacht der 1.000 Lichter

Samstag, 31. Oktober 2026, 18.00 – 21.00 Uhr, Pfarrkirche Großstelzendorf

Am Abend des 31. Oktober werden in der Pfarrkirche Großstelzendorf wieder tausend Lichter erstrahlen: Sie werden uns auf das Allerheiligenfest einstimmen und dazu einladen, in eine besondere Atmosphäre einzutauchen.

Zu Allerheiligen denken wir nicht nur an die bekannten Heiligen, sondern auch an die „Alltags-Heiligen“: jene, die im Verborgenen Gutes tun und so die Welt heller machen. Der Lichterglanz der „Nacht der 1.000 Lichter“ weist darauf hin, dass es „Heiliges“ auch in meinem persönlichen Leben gibt. www.nachtder1000lichter.at

Allerheiligen und Allerseelen

Die Zeiten der Gottesdienste und Friedhofsgänge finden Sie im Messenplan und auf der Homepage.

Einmal im Jahr gehen unsere Gedanken besonders zu denen, die uns vorausgegangen sind. Die Freude über viele Freunde im Himmel und die Bitte um die heilende Vollendung unserer Toten stehen nebeneinander und ergänzen sich.

Unsere Verstorbenen begleiten und stützen uns, sie ermutigen uns zum Leben, und wir können ihnen durch unser Gebet und unser Gedenken beistehen und unsere Liebe zeigen. **Mit dem Tod ist nicht einfach alles aus.**

Rudi Weiss hat in seinem Mundartkreuzweg den Tod Jesu so beschrieben:

12. Station – Jesus stirbt am Kreuz

Ende. Aus. Vuabei.	So schauts nua scheinboa aus jetzt.
So schaut’s jetzt aus.	Jetzt ist Stunde Null. Zeitenwende.
Und jetzt des!	**In Woaheit geht da Himmi auf**
Ois offn.	Fia uns Menschen.
Wäu: Ende. Aus. Vuabei	Sperraunglweit.



Ein altes Mütterchen zum Friedhofswärter: „Wo bitte ist Reihe 10, Grab Nr. 7?“ Er: „So so, heimlich aus dem Grab kraxeln und dann den Heimweg nicht mehr finden!“

Über das Kreuzzeichen

Dieses kurze Körpergebet, mit dem wir oft beginnen, ist eigentlich eine Kurzfassung unseres Glaubens. Für uns könnte es intensiver werden, wenn wir jeweils den **drei göttlichen Personen** einen Gedanken zuordnen:

Im Namen des Vaters, der der Ursprung von allem ist,
und des Sohnes, der in die Welt gekommen ist,
und des Heiligen Geistes, der uns frei macht.

Im Namen des Vater, der alles geschaffen hat,
im Namen des Sohnes, der uns erlöst hat,
im Namen des Hl.Geistes, der in mir lebt.



Ein schönes Tischgebet:
Gelobt sei der himmlische Vater, der uns das Brot der Erde geschenkt. Gelobt sei dein heiliger Sohn; der uns das Wort des Lebens gebracht; gelobt der Heilige Geist, der uns zum Mahl der Liebe vereint. Amen

Mit der Bewegung könnte ich verbinden: Ich bin in Dir, Gott, geborgen von oben nach unten und von links nach rechts – so nahe und zugleich unbegreiflich geheimnisvoll. *(aus einer Predigt)*

Alphakurs Menschen treffen – Gott begegnen



Der Alphakurs bietet die Möglichkeit, den christlichen Glauben in entspannter Atmosphäre (neu) zu entdecken.
11 Abende von November 2026 bis Februar 2027
immer mittwochs von 18.30 bis 20.30 Uhr
Wir werden:
❍ gemeinsam eine Kleinigkeit essen
❍ uns einen Kurzfilm über Glaubensinhalte ansehen
❍ mit anderen darüber austauschen
Sie möchten sich mit Inhalten unseres Glaubens tiefer auseinandersetzten?
Sie sind auf der Suche nach Antworten auf Ihre Glaubensfragen?
Sie wollen Menschen kennen lernen, die auch glaubend unterwegs sind im Leben?
Dann kommen Sie zum **Info-Abend** und erfahren Sie mehr darüber!
Mittwoch, 7. Oktober 2026, 18.30 Uhr, Pfarrhof Göllersdorf
Nähere Infos bei Therese Strommer (0664/1454913) oder Andrea Ehrlich (0660/311 38 96) oder unter: https://alpha.at/alpha/was-ist-alpha/

Besondere Gottesdienste

Frauengottesdienste in Göllersdorf



Dienstag, 15. September, 20. Oktober und 17. November 2026,
jeweils 18.00 Uhr, Pfarrkirche Göllersdorf

Dekanatsmännermessen

Dienstag, 22. September 2026 Weyerburg	18.30 Uhr	mit Primizsegen von P. Leo Maria Zehetgruber Vortrag von Mag. Gottfried Böck: Grafschaften im Bezirk
Freitag, 30. Oktober 2026 Immendorf	18.30 Uhr	anschließend Vortrag: Männergesundheit
Mittwoch, 2. Dezember 2026 Sonnberg	18.30 Uhr	mit Adventeinstimmung mit dem Sonnberger Männerensemble

Diözesan-Männerwallfahrt nach Klosterneuburg

Sonntag, 8. November 2026, ab 12.30 Uhr

Auch Frauen sind herzlich willkommen.

Anmeldung für den Autobus bei Ing. Jakob Raffel, 0670/186 67 67

Festgottesdienst Hl. Leopold | 15. November 2026

Der Kirchenchor Breitenwaida gestaltet am Hochfest des Hl. Leopold **um 8.30 Uhr** in der **Pfarrkirche Breitenwaida** den Gottesdienst mit Kompositionen von Martin Marte-Singer.

„Bei vielem Reden bleibt die Sünde nicht aus, / wer seine Lippen zügelt, ist klug."
Spr 10,19



Auf Gott hören

Göllersdorf | Hl. Messe, Eucharistische Anbetung und Rosenkranz,
jeden Freitag, 18.30 Uhr, Pfarrkirche Göllersdorf,
als „Lobpreis und Anbetung“ gestaltet am 25. September und 6. November 2026

Auf Gott in der Bibel hören

Wenn man die Bibeltexte des Sonntags schon vor der Heiligen Messe liest, kann man oft viel mehr mitnehmen aus der Feier und aus der Predigt:

Göllersdorf | ausgehend von der Lesung aus dem Alten Testament,
Donnerstag, 8. Oktober, und Mittwoch, 11. November 2026, jeweils 20.00 Uhr

Sonnberg | Die Bibel im Leben großer Heiliger
jeweils Mittwoch nach der Hl. Messe 30. September, 19.30 Uhr,
28. Oktober und 25. November 2026, 18.30 Uhr



Rosenkranzmonat Oktober

Bergau | vor dem Sonntagsgottesdienst lt. Verlautbarungen
Breitenwaida | Sonntag, 25. Oktober 2026, 8.00 Uhr
Göllersdorf | jeden Freitag, 19.00 Uhr
Sonnberg | jeden Sonntag im Oktober, 9.15 Uhr

„Wer die Weisheit am frühen Morgen sucht, braucht keine Mühe, er findet sie vor seiner Türe sitzen.“ *Wht 6,14*



Auf die Stille hören | meditatives Gebet

Am letzten Samstag im Monat treffen wir uns um 7.00 Uhr früh im Pfarrhof Göllersdorf – kurze Hinführung und eine halbe Stunde gemeinsame Meditation.

Morgenritual
Gemma’s on mit dem morgendlichen Gebet!



Auch die Seele muss aufgeweckt werden, sie benötigt genauso ihren **Frische-Impuls**, vielleicht sogar Streicheleinheiten. Zuerst Vertrauen tanken und sich erinnern: ich bin verbunden mit Gott. Ein paar fixe Gebete sind dabei ein Hilfe, um uns in **Schwung zu bringen**.

Hallo du, du bist willkommen Kirche für Kinder



Bergau | Familienmessen

Sonntag, 20. September, 18. Oktober (Weltmissionssonntag), 22. November (Adventkranz und Keksverkauf) und 20. Dezember 2026, jeweils um 8.30 Uhr, Pfarrkirche Bergau

Für Kinder vor dem Kindergarten und ihre Eltern

Stöpselbrunch im Feuerwehrhaus Dietersdorf

Freitag, 25. September, 23. Oktober und 20. November 2026, jeweils 9.00 – 11.00 Uhr

Jungschar

Breitenwaida | einmal im Monat, 16.00 – 17.30 Uhr, Pfarrhof

Dienstag, 22. September 2026 (Gruppe 1: Für alle Kinder der 1. und 2. Klasse Volksschule)

Dienstag, 29. September 2026 (Gruppe 2: Für alle Kinder der 3. und 4. Klasse Volksschule und 1. Klasse Mittelschule/Gymnasium)



Göllersdorf | Susi Raschbauer berichtet

Die Jungschar Göllersdorf startet Ende 2026 mit den Gruppenstunden. Derzeit gibt es zwei Gruppen mit insgesamt cirka 30 aktiven Jungscharkindern. Gerne freuen wir uns über neue Betreuer für Gruppenstunden.

Anmeldungen bei Susi Raschbauer unter 0664/750 25 504.



„Ist kein Holz mehr da, erlischt das Feuer, wo kein Verleumder ist, legt sich der Streit.“ *Spr 26,20*

In der Religionsstunde fragt der Pfarrer die Kinder:
„Wer kann mir sagen, wie lange Adam und Eva im Paradies waren?“
Meldet sich ein Schüler und antwortet: „Bis zum Herbst!“
Der Pfarrer ist verwundert: „Wieso denn bis zum Herbst?“
Darauf der Schüler: „Na, weil dann die Äpfel reif sind!“



Martinsfeste in den Göllersbachpfarren

Bergau	Mittwoch, 11. November 2026	17.00 Uhr
Göllersdorf	Sonntag, 8. November 2026 Martinsspiel am Hauptplatz	17.00 Uhr
Sonnberg	Freiag, 13. November 2026	17.00 Uhr



Ministrantenmessen

Bergau	22. November 2026	8.30 Uhr
Breitenwaida	8. November 2026	8.30 Uhr
Göllersdorf	15. November 2026	9.45 Uhr
Großstelzendorf	15. November 2026	8.30 Uhr
Sonnberg	22. November 2026	9.45 Uhr



IMPRESSUM
Pfarrbrief der Göllersbachpfarren Bergau, Breitenwaida, Göllersdorf, Großstelzendorf und Sonnberg
DVR: 0029874(1085), (1061), (12295), (12298), (1084)
Medieninhaber und Herausgeber: Dr. Michael Wagner | 2013 Göllersdorf, Tel.: 02954/2045
Redaktion: Gerda Havlik
Lektorat: Mag. Werner Aschauer, Andrea Miedinger
Layout: Maria Schaittenberger
Grafik: Göllersbachpfarren, Hermi Scharinger, Norbert Lembacher



Termine



Mit dem Rad durch die Göllersbachpfarren | 3. Etappe

Radtour durch die Orte der Pfarren Göllersdorf und Bergau. In den Gotteshäusern gibt es eine kurze Besichtigung mit Lied oder Gebet.

Samstag, 26. September 2026, 14.00 Uhr, Treffpunkt Pfarrkirche Göllersdorf

Porrau (14.45 Uhr) – Bergau (15.15 Uhr) – Obergrub (16.30 Uhr) – Untergrub (17.00 Uhr) – gemütlicher Ausklang. Bei Regenwetter wird der Radausflug auf 2027 verschoben!

DieciCorde and Friends

Sonntag, 27. September 2026, 17.00 Uhr

Konzert in der Pfarrkirche Breitenwaida

Mit Moritz Weinberger (Violine) und Elena Kostka (Gitarre)



Spielenachmittag | Pfarrhof Göllersdorf

Mittwoch, 30. September, 21. Oktober und 25. November 2026,
jeweils von 14.30 – 16.30 Uhr
Wenn Du gerne Bauernschnapsen, UNO, Jolly, … oder Brettspiele spielst, dann freuen wir uns auf Dein Kommen!

Für die Freunde der Sonnberger Halbtagesfahrten

ist am **Mittwoch, dem 7. Oktober**, die Herbstfahrt ins **Stift Altenburg** geplant, dort wollen wir in der Stiftskirche unsere Messe feiern und anschließend eine geführte Stiftsbesichtigung durchführen. Dann haben wir auf der nahen Rosenburg um 16.00 Uhr eine Führung durch die Prunkräume des Schlosses von Graf Hoyos. Zum Abschluss lassen wir den Tag im Zwimandlkölla in Frauendorf ausklingen. Anmeldung ab sofort bei Franz Amon
(E-Mail: franz-amon@aon.at, Tel.: 0664/735 418 21)

One moment in time | Konzert des Soundhaufn

Sonntag, 29. November 2026, 17.00 Uhr Pfarrkirche Göllersdorf

Geselliger Martiniabend

Samstag, 7. November 2026, Pfarre Göllersdorf, 18.00 Uhr Hl. Messe danach gemütlicher Abend im Pfarrhof mit Jungweinverkostung

Weltmissionssonntag | 18. Oktober 2026

Der heurige Weltmissionssonntag erinnert uns heuer an das **Schwerpunktland Äthiopien**. Äthiopien ist ein Land voller Vielfalt, zugleich eine der Wiegen des Christentums. Kirchliche Partner stehen dort an der Seite der Schwächsten, etwa in der vom Krieg schwer getroffenen Region Tigray. Dort blieb, als viele andere flohen, der Salesianerpater Father Luan unter Einsatz seines Lebens an der Seite der Menschen. Heute begleitet er Frauen, die Gewalt, Vertreibung und traumatische Erfahrungen erlitten haben, und schenkt ihnen neue Hoffnung durch Aufklärung, Schulprojekte und Gespräche in den Dörfern.
Mit Ihrer Spende zum Weltmissions-Sonntag unterstützen Sie genau diese Arbeit: Sie schützen Mädchen vor Gewalt, schenken traumatisierten Frauen neue Hoffnung und helfen Menschen, die sonst oft keine Stimme haben.

Bergau	18. Oktober 2026	8.30 Uhr
Breitenwaida	18. Oktober 2026	9.45 Uhr
Göllersdorf	18. Oktober 2026	9.45 Uhr
Großstelzendorf	18. Oktober 2026	8.30 Uhr
Sonnberg	11. Oktober 2026	9.45 Uhr

missio



Frauen Aktiv der Pfarre Großstelzendorf beim

Kellergassenadvent in Großstelzendorf

Samstag, 21. November (ab 15.00 Uhr) und
Sonntag, 22. November 2026 (ab 14.00 Uhr)
Mit dem Kauf von verschiedenen Marmeladen, Säften, Kräutersalzen, Trockenfrüchten, Keksen, Kletzenbrot, Riesenschaumhäferl usw. wird die Pfarre unterstützt – im Keller der Familie Musch (fast am Ende der Kellergasse links).

Das 5-Pfarren-Bildungsteam präsentiert:

An einem Ort – für alle Pfarren



Heilsames Singen mit Melanie Raschbauer

Donnerstag, 15. Oktober 2026, 19.00–20.00 Uhr, Pfarrhof Göllersdorf
Heilsames Singen ist eine besondere Form des Singens, die nicht auf Perfektion oder Leistung, sondern auf das Wohlbefinden und die innere Harmonie abzielt.

Töpfern mit Gerti Schießwohl

Samstag, 17. Oktober 2026, 10.00 – 14.00 Uhr im Lorettosaal
Samstag, 7. November 2026, 13.00 – 16.00 Uhr glasieren
Anmeldung bei Gerti Schießwohl 0664/222 95 49

Weihnachtliches Backen für Volksschulkinder und Film „Marias kleiner Esel“

Montag, 7. Dezember 2026, 14.00 – 16.00 Uhr, Pfarrhof Göllersdorf
Backen mit Anmeldung bei Gerti Schießwohl oder Lisi Fichtinger, max 20 Kinder
ab 16.30 Uhr Film – da können alle dazu kommen!

Einkehrtag der KMB

Samstag, 28. November 2026, 9.00 Uhr – 15.00 Uhr
Kloster St. Koloman der Steyler Missionsschwestern
Hornerstr. 75, 2000 Stockerau (Parkplätze im Innenhof!)
mit P. Walter Ludwig OCist, geistlicher Assistent der KMB der ED Wien
Wir wollen uns diesen Tag Zeit nehmen, um religiös in uns zu gehen und uns dabei einstimmen in die bevorstehende Adventzeit und auf das Fest der Geburt unseres Herrn Jesus Christus.
Bitte um Anmeldung bis 21. November. Nähere Information
direkt bei Franz Amon (Tel. 0664/735 418 21, E-Mail: franz-amon@aon.at)

Anmeldung zu den Erstkommunionen 2027

Für die Kinder der zweiten Klasse wird dieses Schuljahr besonders wichtig: Sie können im kommenden Frühjahr zum ersten Mal Jesus in der Heiligen Kommunion empfangen! Alle Eltern sind herzlich zum ersten Elternabend eingeladen, wo wir die Termine für die Vorbereitungsstunden und für die Feier festlegen werden.

Göllersdorf | Mittwoch, 4. November 2026, 19.30 Uhr, Pfarrhof Göllersdorf

Bergau und Großstelzendorf | Donnerstag, 5. November 2026, 19.30 Uhr, Pfarrhof Großstelzendorf

Breitenwaida und Sonnberg | Freitag, 6. November 2026, 19.30 Uhr, Pfarrhof Breitenwaida

Die Erstkommunionvorbereitung startet im Jänner 2027.

Anmeldung zur Firmung 2027

Alle Jugendlichen, die 2027 das Sakrament der Firmung empfangen möchten, laden wir zu einem der Informationsabende ein – Eltern können, müssen aber nicht mitkommen.

Göllersdorf | Montag, 19. Oktober 2026, 19.00 Uhr, Pfarrhof

Breitenwaida | Mittwoch, 21. Oktober 2026, 19.00 Uhr, Pfarrhof

Die Firmung feiern wir am Samstag, 8. Mai 2027, 10.00 Uhr in Göllersdorf, Firmspender ist Generalvikar DI Mag. Andreas Kaiser

Voraussetzungen für die Firmung:

Du bist getauft und vor dem 1. September 2013 geboren (4. Klasse und älter)
Du willst deine Taufe bestätigen und bewusst ein „JA“ zu einem Leben mit Gott und als Christ/Christin sagen.
Du bist bereit, dich durch die Firmvorbereitung auf den Empfang der Firmung vorzubereiten.



Startgottesdienst für alle Firmkandidat*innen
Sonntag, 22. November 2026, 17.00 Uhr, Pfarrkirche Göllersdorf

„Der Unerfahrene traut jedem Wort, der Kluge achtet auf seinen Schritt.“ *Spr 14,15*





Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei in Göllersdorf
Montag, Dienstag und Donnerstag: 9.00 – 12.00 Uhr,
☎ 02954/2045 | ✉ pfarrverband.goellersbach@katholischekirche.at
www.goellersbachpfarren.at
www.facebook.com/goellersbachpfarren

Sollten Sie in der Kanzlei niemanden erreichen, wenden Sie sich bitte an:

Dr. Michael Wagner, Pfarrer 0664/535 57 07
Dr. Clement Zohagnan, Kaplan 0664/794 77 93
Herbert Köllner, Diakon 0676/362 88 79
Katrin Lehner, Past. Ass. ..... 0???
Andrea Miedinger, Pfarrsekretärin 0664/750 83 158

Für eine Beichte oder eine Aussprache mit einem Priester können Sie gerne mit Pfarrer oder Kaplan telefonisch Kontakt aufnehmen.

Dass die Begeisterung des Anfangens
auch in der „Mühe der Ebene“ trägt,

wünschen Ihnen von Herzen



Michael Wagner
Clement Zohagnan
Herbert Köllner

Katrin Lehner
Andrea Miedinger